Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die dümmsten Sätze

fh. Niemand ist nur dumm, und auch der Kluge ist nicht pausenlos klug. Das ungefähr behauptet *Egon Jameson*, der ein 170 Seiten starkes rororo-Taschenbuch *«ABC der dümmsten Sätze»* herausgegeben hat; es ist im *Rowohlt-Taschenbuch-Verlag* in *Reinbek bei Hamburg* erschienen.

Jameson ist nicht einfach Herunterreißer; er hat nämlich auch schon ein Buch mit den klügsten Sätzen zusammengestellt. Er ist nicht schadenfreudig, er ist nicht höhnisch. Sondern er verwertet in seiner Sammlung unzählige Albernheiten, die gesagt und geschrieben wurden. Er verwertet die schwachsinnigen Gebote eines eingewurzelten Aberglaubens, spießt volkstümliche Phrasen aus Waschküchen und von Hintertreppen auf, setzt Ex-Weisheiten her, die einst recht vernünftig gewesen sein mögen. Das Autorenverzeichnis enthält nicht etwa nur Namen wie Ley und Streicher, sondern auch diejenigen renommierter Köpfe von Caesar bis Voltaire, von Carnegie bis Talleyrand.

Für wenig Geld kann man sich bei der Lektüre dieses originellen Bandes bald amüsiert, bald nachdenklich an den Kopf greifen, bald vielleicht auch einmal an der eigenen Nase nehmen. Ein paar Kostproben wecken vielleicht den Appetit!

*

Samuel Johnson: «Wer vor Mitternacht ans Schlafengehen denkt, ist ein Schurke.»

*

Trübners Deutsches Wörterbuch: «Inflation – deutsch: Blähe.»

*

d'Annunzio: «Ich bin nicht der größte Dichter Italiens, ich bin der größte Dichter der Welt.»

*

Opernstar Tito Gobbi: «Das sicherste Mittel gegen Erkältung ist eine glänzende Kastanie in der Hosentasche.»

Thomas Corwin: «Bringe Leute nie zum Lachen. Wenn du im Leben Erfolg haben willst, mußt du feierlich, ja so feierlich wie ein Esel sein. Alle großen Denkmäler sind für feierliche Esel erbaut worden.»

*

Fluggesellschaft BOAC 1960: «Dreiräder gelten als Zweiräder mit drei Rädern.»

*

El Greco: «Michelangelo? Malen? Nein, malen konnte er nicht.»

*

Cervantes: «Wo Musik ist, da kann nichts Böses sein.»

*

Thomas Jefferson: «Wer nie in eine Zeitung blickt, ist besser unterrichtet als ein Leser. Denn wer nichts weiß, kommt der Wahrheit näher als der, dessen Kopf mit Unrichtigkeiten und Irrtümern gefüllt ist.»

*

Hippel: «Wer nicht Vater ist, verdient auch den Namen Bürger nicht, und, um freigebig zu sein, nur halb den Namen Mensch.»

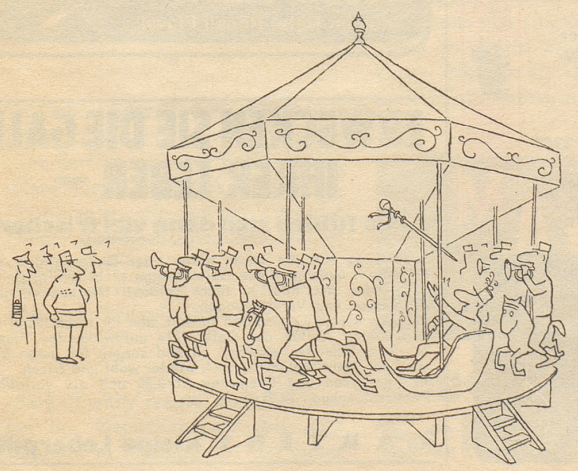
*

Körner: «Das höchste Heil, das letzte, liegt im Schwerte.»

«Wer sich ständig in schöner Umgebung aufhält, wird und bleibt schön.» (Ein Blick auf einen Museumsdiener genügt, um die Hoffnung zu zerstören.)

*

Ernst Jünger: «Es gibt keine verkannten Genies. Jeder findet im Leben den ihm angemessenen Platz.»



Bosc

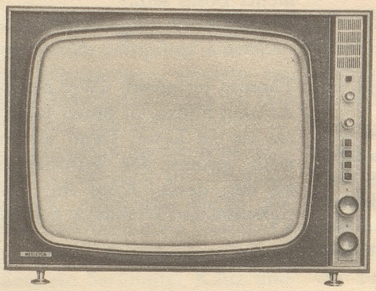
L'Aiglon est élaboré en cuve close
par Bourgeois Frères & Cie SA, Ballaigues

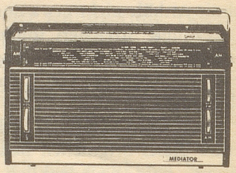
Ab Fr. 5.60

b + f corso

. . . für die Reise — für zuhause:

mediator





Mediator TV —
Radio — Grammo —
Bandgeräte
in konzessionierten
Fachgeschäften

Es ist eine Wohltat

wenn man ein Mittel kennt, das die peinlichen

Schmerzen rheumatischer Natur

fast augenblicklich lindert. Probieren Sie heute noch das ärztlich empfohlene, bewährte

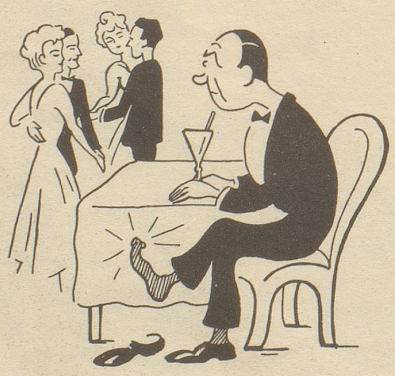
Kernosan Kräuter-Massageöl

Es dringt tief in die Haut ein, wirkt wohltuend wärmend, lockernd und verteilend bei Gichtschwellungen und Gelenkversteifungen, stärkend und heilend bei Rücken-, Fuß- und Muskelschmerzen, unterstützend bei Erkältungen, vorbeugend gegen Aufbrechen der Krampfadern. Es wirkt während Sie schlafen. Flaschen 3.90 und 8.85. In Apoth. u. Drog.

40 JAHRE VERTRAUENS-MARKE
KRÄUTER KERN
FÜR NATUR-HEILMITTEL 1924 - 1964

HOTEL
APPENZELL Hecht
A. KNECHTLE / TEL. (071) 87383

baden in BADEN
im Limmathof
Telefon 056 / 2 60 64



Er sitzt allein und ärgert sich,
Sein Hühneraug' schmerzt fürchterlich.
Ja, hätt' er LEBEWOHL* genommen,
Auch er würd' eine Frau bekommen!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle (Couvert).
Packung Fr. 1.75, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Jetzt Lebewohl auch **flüssig**, speziell gegen Warzen.

Bern Hotel Bären
Alle Zimmer mit Dusche oder Bad und Toilette ab Fr. 23.50
inkl. Frühstück und Service
Spezialitäten-Restaurant
«Bärenstube»
Schauplatzgasse 4 Tel. 031 / 22 33 67

Zoo „Adebar" Ascona
Hotel Restaurant
Route Locarno–Ascona

Ruhige Lage. Zimmer mit Dusche oder Bad. Großer Garten, gut geeignet für Feriengäste mit Kindern. Bürgerliche Küche, auserlesene Weine. Mäßige Preise.
Besitzer: Familie W. Rüfenacht
Telefon (093) 2 17 07

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

ERWECKEN SIE DIE GALLE IHRER LEBER —

Sie fühlen sich dann viel frischer

Jeden Tag soll die Leber einen Liter Galle in den Darm entleeren. Gelangt diese Gallenmenge nicht richtig dorthin, so werden die Speisen nicht verdaut. Hieraus entstehen Blähungen und Verstopfungen.
Carter's kleine Leberpillen fördern den für Ihren Darm nötigen, freien Abfluß der Galle. Als mildwirkendes Präparat regen sie den Gallenzufluß an und sorgen für guten Stoffwechsel. Bald fühlen Sie sich wieder wohl und frisch.
In Apotheken und Drogerien Fr. 2.35 und die vorteilhafte Familienpackung Fr. 5.45.

CARTERS kleine Leberpillen